



**literatur
gebiet.ruhr**

LITERATURSOMMER IM MÜHLENPARK

Ruhrpöttler trifft Mainfranke:
„Samma, kommse auch?“
„Wenn's moane.“

Alte Mühle in der Dong (Navi Alte Mühle 4 a)
47506 Neukirchen-Vluyn

Samstag, 6. Juli 2024 - 19.00 Uhr - open End

Einlass ab 18.00 Uhr. Parkplätze ausgeschildert.

Plauderstunde mit

> **Achim Dietz** (Kempen) und

> **Rudolf F. Thomas** (Würzburg)

Moderiert von der Journalistin
> **Jutta Langhoff** / Rheinische Post



Die Alte Mühle in der Dong (erstmalig historisch erwähnt 1490) und der angrenzende private Park sind seit einigen Jahren Mitglied im **literaturgebiet.ruhr**. Die Freilichtbühne gegenüber vom Mühlenteich bietet im Sommer vielfältige Gelegenheiten zum Vernetzen und zum inspirierenden Dialog mit Gleichgesinnten, die sich das Faible für eine kreativ-entspannte Atmosphäre bewahrt haben. Ein lauer Sommerabend in einer grünen Oase, dazu ein (oder 2,3...) Glas guter Wein, „Ruhrpott-Tapas“, chillige Musik und als Highlight ein moderiertes Gespräch auf der Freilichtbühne im sanften Licht der Abendsonne – das hat was! Das Ganze findet wetterunabhängig unter einem riesigen bunten Fallschirm statt.

Wer so etwas zu schätzen weiß, ist herzlich willkommen. Der Zutritt ist frei. Die Preise des Gastro-Service moderat. Wir wollen als Altruisten ein Treffpunkt für Menschen sein, die die kritische Distanz zum Mainstream und zur intellektuellen Verflachung großer Bevölkerungskreise zusammenführt.

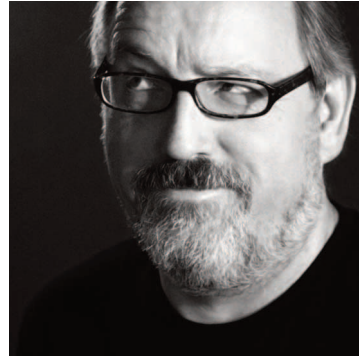


Zu dem literarischen „Ferngespräch“ treffen sich zwei wortgewandte Beobachter des Lebens ein:

Achim Dietz, Schriftsteller aus Kempen am Niederrhein:

> **Wie Jean sein Glück zurückbekam** <

Neuerscheinung 2024

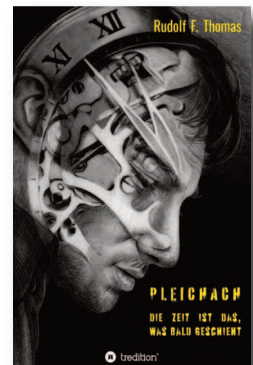


Der 63-jährige Achim Dietz lebt seit 35 Jahren am Niederrhein und beschreibt die vielfältigen Wahrnehmungen um sich herum so, wie er sie „hört“: Ohne Punkt und Komma auf „ruhrdeutsch“. In seinem ersten Roman, der zur Lesung präsentiert wird, hat viele kleine Episoden aus dem Alltagsleben zu einer amüsanten Geschichte zusammengestellt, in der die Romanfigur namens Jean, ein älterer, grauhaariger Herr, sich durch das Leben „wurschtelt“.

Rudolf F. Thomas, Schriftsteller aus Würzburg:

> **PLEICHACH - DIE ZEIT IST DAS, WAS BALD GESCHIEHT** <

Erscheinungsjahr 2022



Der 74-jährige Rudolf F. Thomas hat rückwirkend sein Leben beobachtet und daraus zum zweiten Mal den Stoff für einen Roman abgeleitet. In seinem neuen Werk beschäftigt sich der Autor auf aberwitzige Art mit der Ressource Zeit und der Frage nach unserem Verhalten im Wissen um die uns noch zur Verfügung stehende Lebenszeit. Rudolf F. Thomas hat Freude daran, die Realität mit der gewünschten Wirklichkeit zu vermischen. Die geschickte Erzählkomposition, der exzentrische Charakter der Romanfigur Tom Friedemann und die zwielichtigen Geheimnisse seines Vaters ziehen die Leser schnell in ihren Bann."

Die Autoren werden gemeinsam mit der Moderatorin **Jutta Langhoff** unseren Gästen einen geistreichen Open-Air-Abend im sanften Licht eines warmen Juli-Sommerabends bieten.

Infos zum Veranstaltungsort:

www.literaturgebiet.ruhr/mitglied/alte-muehle-in-der-dong/

Eine Zusage zur Teilnahme ist wünschenswert, damit wir den Einkauf von Wein, Wasser, Tapas, die Bestuhlung und das Volumen der Tonanlage besser planen können:

Kurze Mail mit „Ja, wir kommen mit xx Personen“ bis zum 25.6.2024 an Joachim H. Bürger reicht aus:

buerger@zmart.gmbh